

Entwicklung:

Gegründet: 1845 als off. Handelsges., am 30./12. 1871 als A.-G. — Nov. 1872 Gründ. der Ostfriesischen Bank in Leer (später von Osnabrücker Bank über.). Seit 1904 nahe Bezieh. zur Deutschen Bank. 1921 Gründ. der Treuhand-A.-G. Oldenburg. — 1923 kommanditarische Beteilig. an dem Bankhaus P. Franz Neelmeyer & Co. in Bremen. April 1926 Uebernahme d. Bankgeschäfts Sanders, Wiecking & Co. in Osnabrück. — Ende 1927 Beteilig. an der Gründung der N. V. Nederlandsch-Oostfrieschen Hypotheekbank in Groningen. — März 1929 Uebernahme der Zweigstelle Emden der Deutschen Bank u. der durch Fusion auf die Deutsche Bank übergegangenen Niederlassungen der Osnabrücker Bank in Emden, Leer, Norden, Norderney, Aurich, Esens, Weener, Papenburg, Quakenbrück. — 1931 Freundschaftsvertrag mit der Norddtsch. Kreditbank A.-G., Bremen.

Zweck:

Betrieb von Bank- u. Geldgeschäften aller Art.

Filialen: Aurich, Berne, Brake, Bramsche, Cloppenburg, Damme, Delmenhorst, Elsfleth, Emden, Esens, Jever, Leer, Lohne, Norden, Nordenham, Norderney, Osnabrück, Papenburg, Quakenbrück, Rüstringen, Schweiburg, Stollham, Varel, Weener, Westerstedde, Wilhelmshaven, Wittmund.

Grundbesitz: 1932 insgesamt 145 540 qm, bebaut 21 202 qm.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Bank gehört dem Verbands der Oldenburger Bankleitungen E. V. an.

Freundschaftsvertrag: Mit der Norddeutschen Kreditbank A.-G., Bremen, wurde 1931 ein Freundschaftsvertrag dahin getroffen, daß dieses Institut Akt. der Spar- u. Leih-Bank übernimmt u. eine Vertretung im A.-R. erhält. Die Selbständigkeit der Oldenburg. Spar- u. Leih-Bank wird hierdurch nicht berührt.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. spät. im Juni (1933 am 11./5.); je 20 RM Aktiennennwert = 1 St. — Vom Reingewinn dem A.-R. 10 % Tant., mind. aber 1000 RM je Mitgl.; Rest zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen außer den Ges.-Kassen in Berlin: Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Berliner Handels-Ges.; Bremen: Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Bankhaus P. Franz Neelmeyer & Co., Norddeutsche Kreditbank A.-G.

Beteiligungen:

Bankhaus P. Franz Neelmeyer & Co. K.-G., Bremen. — Bilanzwert der Beteilig. 250 000 RM.

Bremen-Banter Landgesellschaft m. b. H., Oldenburg. — Gegr. 1905. — Kapital: 80 000 RM. — Beteilig. mit 100 %.

Treuhand-Aktiengesellschaft Oldenburg, Oldenburg. — Gegr. 1921. — Kapital: 150 000 RM. Beteilig. mit 100 %.

Osnabrücker Zentralbaugesellschaft m. b. H., Osnabrück.

brück. — Gegr. 1921. — Kapital: 27 500 RM. — Beteiligung mit nom. 17 000 RM.

N. V. Nederlandsch-Oostfriesche Hypotheekbank, Groningen. — Gegr. 1927. — Kapital: 1 000 000 hfl., davon 10 % eingez. — Beteiligung 55 000 hfl.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 3 800 000 RM in 26 733 Aktien zu 100 RM, 6335 Aktien zu 20 RM u. 1000 Aktien zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 4 000 000 M.

Urspr. 3 Mill. M mit 40 % Einzahlung, 1883 Resteinzahlung. 1904 Erhöhung um 1 Mill. M, begeben an die Deutsche Bank zu dauerndem Besitz. In den Jahren 1920 bis 1923 erhöht um 71 Mill. M. Das A.-K. von 75 Mill. M wurde lt. G.-V. v. 30./6. 1924 auf 1 500 000 RM (50 : 1) umgestellt. Die Aktien zu 300 M (Nr. 1 bis 10 000) wurden zum Umtausch eingezogen. Einreichungsnachtr. bis 30./4. 1925. Es wurden umgewandelt die Aktien zu 1000 M auf je 20 RM, die Aktien zu 1200 M auf je 20 RM u. Anteilschein über 4 RM, die Aktie zu 1600 M auf 20 RM u. Anteilschein über 12 RM, die Aktien zu 5000 M auf je 100 RM. — 2./4. 1925 Kapital-Erhöhung um 1 500 000 RM = 15 000 Aktien zu je 100 RM, begeben zu 100 % an die Deutsche Bank u. den alten Aktionären zu 105 % im Verh. 1 : 1 angeboten. — Zugel. Juni 1925. — Lt. G.-V. v. 6./5. 1926 Kap.-Erhö. um 1 Mill. auf 4 Mill. RM durch Ausgabe von 10 000 Aktien zu 100 RM mit ¼ Div. f. 1926, übernommen von d. Dtsch. Bank u. den alten Aktion. zu 107½ % 3 : 1 angebot. Erlös zur Verstärkung d. Betriebsmittel u. zum Erwerb d. Bankgeschäfts Sanders, Wiecking & Co. in Osnabrück. — Zugel. im Juni 1926. — Lt. G.-V. v. 12./4. 1927 Kap.-Erhö. um 1 Mill. RM durch Ausgabe von 1000 Aktien zu 1000 RM, übernommen von der Deutschen Bank u. den alten Aktion. zu 135 % 4 : 1 angeboten. Agio mit 350 000 Reichsmark zum R.-F. — Zugel. Juni 1927. — Lt. G.-V. v. 10./6. 1932 Einzieh. von nom. 1 200 000 RM eigenen Akt. unter gleichzeit. Herabsetz. des A.-K. von 5 000 000 Reichsmark auf 3 800 000 RM gemäß der Notverordnung v. 6./10. 1931 mit Rückwirk. auf den 31./12. 1931, ferner Einzieh. eines Betrags von 700 000 RM aus den offenen Res. Die daraus sowie aus der Akt.-Einzieh. gewonnenen Beträge werden zu Abschr. u. Rückstell. verwandt. — Die Ges. hat ferner einige notleidend gewordene Pakete von Akt., die sich in befreundeten Händen befanden, zu Tagespreisen übernommen. Diese Akt. sowie ein weiterer Betrag von nom. 85 300 RM der Ges. von Freunden zur Verfüg. gestellten Akt. wurden zum Kurse von 100 % weiterbegeben. Der Buchgewinn wurde ebenfalls zu Abschr. u. Rückstell. verwandt.

Großaktionär: Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Norddtsch. Kreditbank.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	187.75	156	140	130	120	50 %
Niedrigster	141	136	127	115	104	50 %
Letzter	154	140	129.75	120	106	50 %

Das gesamte A.-K. ist in Berlin zugelassen. — Auch in Bremen notiert.

Dividenden: 9 9 9 8 0 3 %
Div. für 1932 gegen Gewinnanteilschein Nr. 9.

Angestellte ult. 1930—1932: 330, 310, 274.

Umsatz 1927—1932 (in Mill. RM): 3128, 1507, 1773, 1590, 1299, 952.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktiva						
Kasse, fremde Geldsorten und Kupons	212 573	546 462	726 793	648 555	499 912	374 195
Guthaben bei Noten- u. Abrechnungs-Banken	156 089	579 145	773 126	821 689	477 958	573 461
Schecks, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweis.	66 995	5 585 648	5 687 050	4 511 973	5 423 101	2 460 911
Nostroguthaben bei Banken	865 354	2 287 500	2 908 408	2 616 544	806 363	727 753
Vorschüsse auf Waren u. Warenverschiffungen	—	1 171 611	772 756	1 677 332	400 853	315 019
Eigene Wertpapiere	306 137	826 261	1 067 512	1 223 941	757 593	733 846
Konsortialbeteiligungen	50 004	30 874	28 160	75 001	1	1
Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken	25 000	250 000	250 000	250 000	250 000	250 000
Sonstige Beteiligungen	425 000	42 000	42 000	42 000	184 850	154 501
Debitoren, gedeckte	515 415	20 691 142	29 218 925	31 727 226	24 462 866	19 743 197 ¹⁾
do. ungedeckte	1 193 585					
Langfristige Ausleihungen gegen Hyp.-Sicherung	—	464 824	465 341	428 274	449 714	405 961
Bankgebäude	650 000	750 000	1 500 000	1 500 000	1 729 610	1 500 000
Sonstige Immobilien		—	—	—	—	260 000
Bankinventar	24	21	28	28	28	28
Aval- und Bürgschaftsdebitoren	(258 806)	(2 095 673)	(5 415 087)	(2 845 668)	(2 391 021)	(1 773 286)
Summa	4 465 181	33 225 488	43 440 099	45 522 563	35 442 849	28 942 210